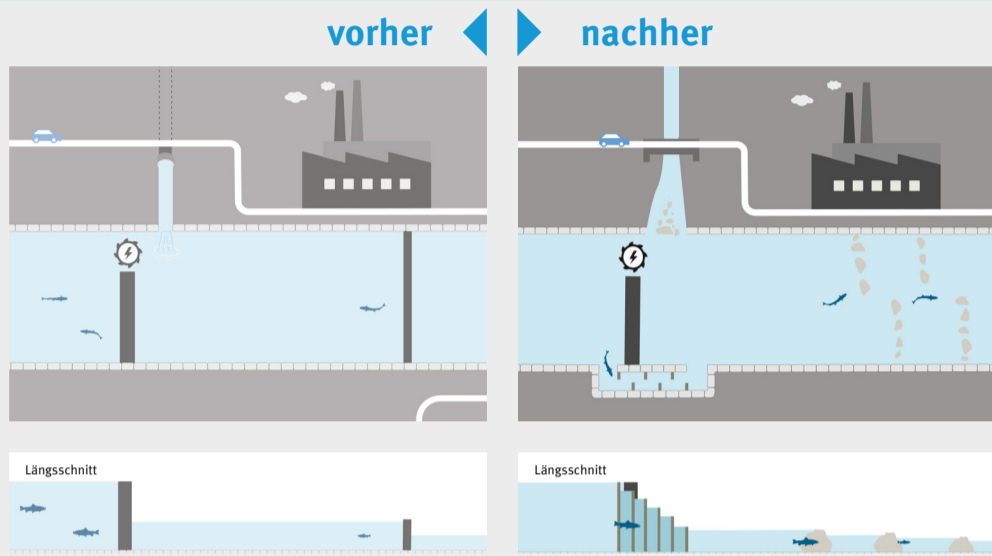


# Maßnahmen zur Renaturierung von Fließgewässern

Um Fließgewässer zu renaturieren, muss nicht immer der Bagger kommen. Dynamische Gewässer gestalten ihre Renaturierung selbst, wenn man ihnen Entwicklungsraum gibt und Initialmaßnahmen durchführt. Kann der Gewässerlauf nicht verändert werden, so können kleine Maßnah-

men dennoch die Struktur des Gewässers wesentlich verbessern. Über 90% der deutschen Flüsse und Bäche sind begradigt, eingengt, verrohrt oder von Bauwerken unterbrochen. Durch Renaturierungen kann der ökologische Zustand und die Attraktivität der Gewässer verbessert werden.

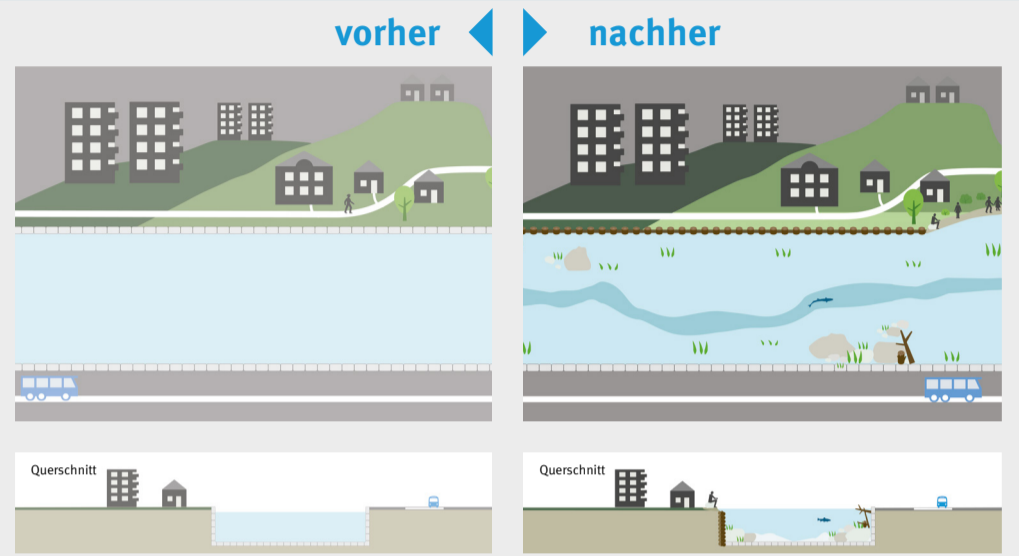
## Wenn Hindernisse vorhanden sind:



- Querbauwerke entfernen
- Hindernisse zu durchgängigen Gleiten umbauen
- Fischschutz- und Fischabstiegseinrichtungen errichten
- Durchlässe und Verrohrungen umgestalten
- Zuläufe naturnah anbinden
- Naturnahe Gewässerunterhaltung

Mehr zu Maßnahmen für die Durchgängigkeit: [uba.de/massrenat-hinderniss](http://uba.de/massrenat-hinderniss)

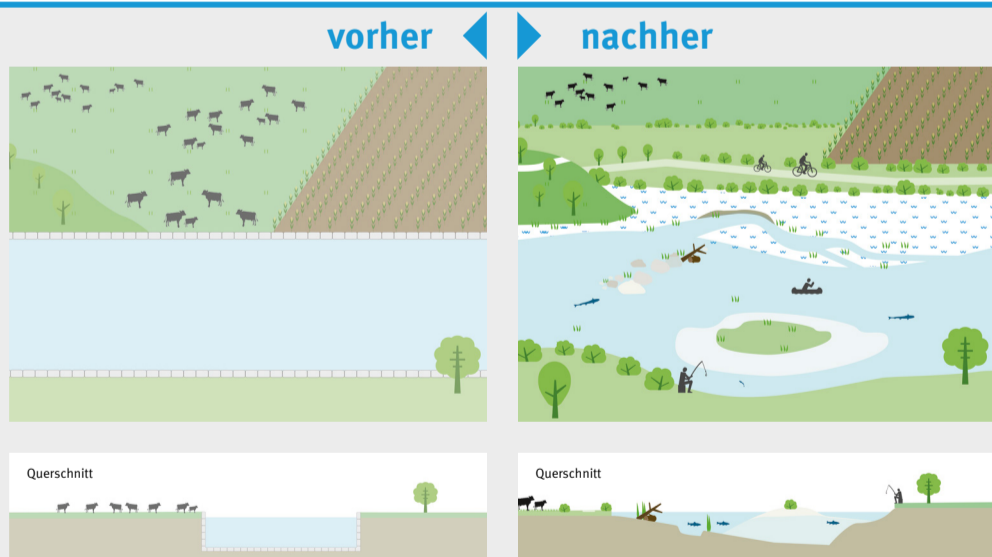
## Wenn der Gewässerlauf nicht verändert werden kann:



- Entwicklung von Ablagerungen und Verkrautung zulassen
- Strukturelemente (z. B. Totholz) einbauen
- Gewässersohle anheben
- Niedrigwasserrinne gestalten
- Natürliche Gewässersohle herstellen
- Technischen Uferverbau austauschen
- Ufer abflachen
- Naturnahe Gewässerunterhaltung

Mehr zu Maßnahmen im bestehenden Profil: [uba.de/massrenat-laufbleibt](http://uba.de/massrenat-laufbleibt)

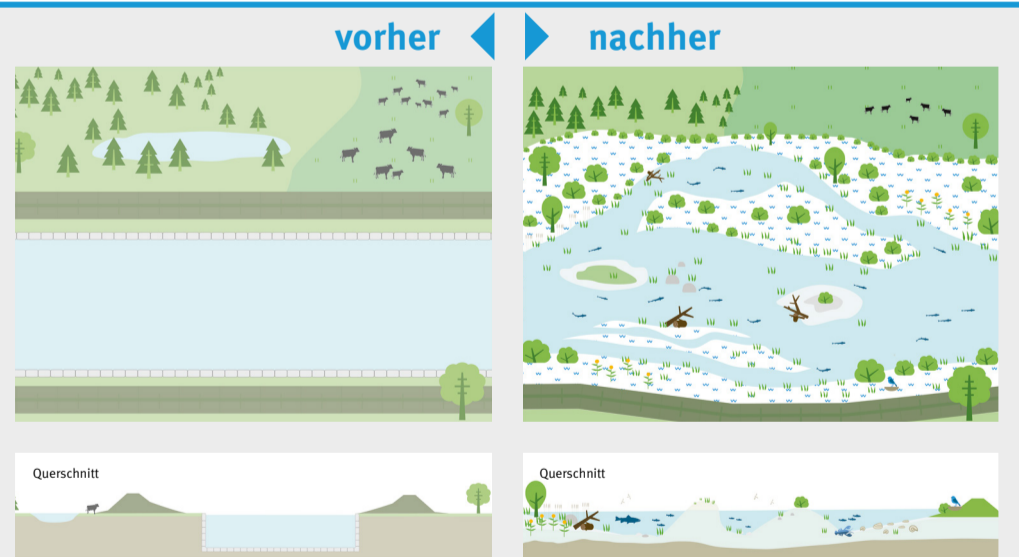
## Wenn Gewässerprofil und Ufer verändert werden können:



- Begradigten Gewässerverlauf neu trassieren
- Uferverbau entfernen
- Strömunglenker einbauen
- Ufer und Gewässernahbereiche abflachen
- Ufer strukturreich gestalten
- Gewässerrandstreifen anlegen
- Eigendynamik in Teilbereichen zulassen
- Naturnahe Gewässerunterhaltung

Mehr zu Maßnahmen im Gewässer und im Nahbereich: [uba.de/massrenat-uferprofil](http://uba.de/massrenat-uferprofil)

## Wenn weiträumige Entwicklung möglich ist:



- Deiche rückverlegen
- Nutzung im Gewässerumfeld extensivieren
- Breiten Gewässerentwicklungskorridor anlegen
- Überflutungsräume sichern und erweitern
- Altarme reaktivieren oder Seitenarme anlegen
- Eigendynamik zulassen bzw. anstoßen
- Naturnahe Gewässerunterhaltung

Mehr zu Maßnahmen bis weit in die Aue: [uba.de/massrenat-weitraum](http://uba.de/massrenat-weitraum)